Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 26 (1908)

Heft: 168

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 08.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 168 XXVI. Jahrgang Bern, Freitag, 3. Juli 1908 Berne, Vendredi, 3 juillet XXVIme année № 168

Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 6
2tes Semester . » 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post abonniert werden
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
Suisse: un an . . fr. 6
2e semestre . . » 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement aux offices postaux
Prix du numéro 15 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage | Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement | Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce | Paraît 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.)

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.)

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Rechtsdomizil (Domicile juridique) — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — General-Situation der schweizerischen Emissionsbanken. — Situation générale des banques d'émission suisses. — Bilanzen von Versicherungsgesellschaften (Bilans de compagnies d'assurances). — Warenverkehr zwischen Italien und der Schweiz. — Schokoladeindustrie. — Baumwolle. — Diskontosätze und Wechselkurse. — Taux d'escompte et cours des changes.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

Schweizerische National-Versicherungs-Gesellschaft in Basel

Wir verzeigen hiermit folgende Aenderungen in den kantonalen Rechtsdomizilen:

Kanton St. Gallen: Bei Herrn **Oskar Müller** in St. Gallen, anstatt wie bisher bei Herrn A. Steinlin in St. Gallen.

Kanton Genf: Bei Herren **Törond, Moll & Sesiano** in Genf, anstatt wie bisher bei Herrn E. Barrès in Genf.

Basel, den 1. Juli 1908.

Schweizerische National-Versicherungs-Gesellschaft.
(D. 63) *Der Direktor:* **R. Panten.**

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — **I.** Registre principal — **I.** Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1908. 29. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Ilg & Cie** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 208 vom 20. August 1907, pag. 1465) — Gesellschafter: Karl Theodor Ilg und Herbert Bernhard — hat sich infolge Umwandlung in eine Kommanditgesellschaft aufgelöst.

Carl Theodor Ilg, von Pforzheim (Baden), in Zürich IV, und Herbert Bernhard, von Haslen (Appenzell), in Bern, haben unter der Firma **Ilg & Cie** in Zürich I eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 21. Juni 1908 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der aufgelösten Kollektivgesellschaft übernimmt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Karl Theodor Ilg, und Kommanditär ist Herbert Bernhard, mit dem Betrage von Fr. 2000 (zweitausend Franken). Chemisch-technische Industrie. Drogen en gros. Stampfenbachstrasse 10.

29. Juni. **Zürcher Papierfabrik an der Sihl (Papéterie Zuricoise sur Sihl)** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 268 vom 22. Juni 1906, pag. 1069). Die Prokura des Carl Adolf Hoffmann-Meyer ist erloschen, dagegen hat der Verwaltungsrat Kollektivprokura erteilt an Werner Schaffner, von Brugg, in Zürich II.

29. Juni. Inhaber der Firma **A. Chiodera** in Zürich II ist Alfred Chiodera, senior, von Zürich, in Zürich V. Architekturbureau. Bleicherweg 41.

29. Juni. Die Firma **M. Neeser-Lehmann** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 118 vom 9. Mai 1908, pag. 838) verzeigt als Domizil und Wohnort der Inhaberin: Zürich I, und als Geschäftslokal: Rindermarkt 21.

29. Juni. **Schweizerischer Verband Creditreform (Union Suisse «Creditreform»)** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 171, vom 8. Juli 1907, pag. 1218) — Genossenschaft —. Dr. Otto Schnabel ist als Präsident zurückgetreten, verbleibt aber als Beisitzer im Zentralvorstand. Otto Baumann, in St. Gallen, bisher Vizepräsident, fungiert nun als Präsident, und Carl Beck in Zürich IV (bisher Beisitzer) ist als Vizepräsident gewählt. Präsident oder Vizepräsident des Zentralvorstandes, sowie der Zentralgeschäftsführer führen Einzelunterschrift.

29. Juni. Die Firma **David Bollier** in Horgen (S. H. A. B. Nr. 258 vom 17. Oktober 1907, pag. 1793) erteilt eine weitere Einzelprokura an Jakob Oehninger, von Hagenstal-Hagenbuch, in Horgen.

29. Juni. Die Firma **C. Gilg-Steiner** in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 23 vom 18. Januar 1906, pag. 89) und damit die Prokura Emil Richard Gilg ist infolge Assoziation erloschen.

Carl Gilg-Steiner und Emil Richard Gilg, beide von und in Winterthur, haben unter der Firma **C. Gilg-Steiner & Cie** in Winterthur eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1908 ihren Anfang nehmen wird und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «C. Gilg-Steiner» übernimmt. Mechanische Parketerie, Bau- und Möbelschreinerei. Paulstrasse 12. Die Firma erteilt Prokura an Carl Ruckstuhl, von Winterthur, in Veltheim.

29. Juni. Die Firma **Ludwig & Cie, Steinwerke Zürich,** in Thalwil (S. H. A. B. Nr. 196 vom 6. August 1907, pag. 1389), hat ihr Domizil und das Geschäftslokal nach Rüschlikon verlegt, woselbst auch der unbeschränkt haftbare Gesellschafter Rudolf Ludwig wohnt.

30. Juni. Die Firma **Faesi & Frick** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 202 vom 12. Mai 1905, pag. 806) — Vermögensverwaltungen, Gesellschafter: Adolf Faesi und Paul Frick-Schulthess — ist infolge Hinschiedes des Paul Frick-Schulthess und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation der Aktiven und Passiven ist durchgeführt.

30. Juni. Adolf Faesi in Zürich V und Carl Adolf Hoffmann-Meyer in Zürich III, beide von Zürich, haben unter der Firma **Faesi & Hoffmann** in Zürich I eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 2. Juli 1908 ihren Anfang nehmen wird. Vermögensverwaltungen. Bärengasse 19.

30. Juni. Die Firma **A. Eigner** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 130 vom 22. Mai 1907, pag. 910) und damit die Prokura Leopold Eigner-Eisler ist infolge Hinschiedes der Inhaberin erloschen.

Inhaber der Firma **H. Eigner** in Zürich III, welche die Aktiven und Passiven der erstern übernimmt, ist Hermann Eigner, von Oreszko (Neutra, Ungarn), in Oreszko. Herrenkleidergeschäft. Langstrasse 93. Die Firma erteilt Prokura an Leopold Eigner, von Oreszko, in Zürich III.

30. Juni. **«Spezereihändler»-Einkaufsgenossenschaft Zürich** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 44 vom 22. Februar 1908, pag. 294). Rudolf Schnurrenberger, Paul Renz, Anton Reck und Carl Hartmann sind aus dem Vorstand ausgetreten, deren Unterschriften sind damit erloschen. An ihre Stellen wurden gewählt: Ignaz Amstalden, von Sarnen (Obwalden), als Präsident; Anton Gnirss, von Zürich, als Vizepräsident; Jacob Auer, von Sennwald (St. Gallen), als Aktuar; alle in Zürich III; Theodor Eckert, bisher Beisitzer, als Kassier, und Wilhelm Brecht, von Jagsthausen (Württemberg), in Zürich III, als Beisitzer. Präsident oder Vizepräsident führen kollektiv mit dem Aktuar und dem Quästor rechtsverbindliche Unterschrift. Geschäftslokal: Badenerstrasse 337.

30. Juni. Die Firma **Corrodi & Co** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 178 vom 16 Juli 1907, pag. 1273) erteilt Einzelprokura an die bisherigen Kollektivprokuristen Emil Müller und Hermann Schellenberg.

30. Juni. Inhaber der Firma **Dr Felix Pinkus** in Zürich V ist Dr phil. Felix Pinkus-Flatau, von Breslau, in Zürich V. Verlag schweizerischer Monographien. Treichlerstrasse 1.

30. Juni. Die Firma **Emil Zellweger** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 208 vom 17. Mai 1905, pag. 829) und damit die Prokura Diethelm Emil Zellweger ist infolge Assoziation erloschen.

Emil Zellweger, sen., und Diethelm Emil Zellweger, jun., beide von Zürich, in Zürich I, haben unter der Firma **Emil Zellweger & Sohn** in Zürich I eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1908 ihren Anfang nehmen wird und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Emil Zellweger» übernimmt. Buchbinderei und Papeterie. Untere Zäune 11.

30. Juni. Die Firma **Chiodera & Tschudy** in Zürich II (S. H. A. B. Nr. 73 vom 15. März 1897, pag. 299) — Architekturbureau, Gesellschafter: Alfred Chiodera und Theophil Tschudy — ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation der Aktiven und Passiven ist durchgeführt.

30. Juni. Die Firma **Fritz Salzmann** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 226 vom 26. Mai 1906, pag. 902) hat ihr Domizil und den Wohnort des Inhabers nach Uster verlegt und verzeigt als Geschäftslokal: Winterthurerstrasse 1988.

30. Juni. **Sennereigenossenschaft Benken** in Benken (S. H. A. B. Nr. 93 vom 6. März 1905, pag. 369). Conrad von Auw ist aus dem Vorstand ausgetreten, dessen Unterschrift ist erloschen. An seine Stelle wurde als Präsident gewählt: Jacques Schenkel, bisher Aktuar, und Konrad Goetz-Dengler, von und in Benken, als Aktuar; Heinrich Meister, bisher Beisitzer, fungiert nun als Vizepräsident, und Rudolf Müller-Studer, bisher Vizepräsident, als Beisitzer. Präsident und Aktuar führen kollektiv rechtsverbindliche Unterschrift.

30. Juni. **Leih-Kassa Horgen** in Horgen (S. H. A. B. Nr. 102 vom 15. März 1902, pag. 405). Die Aktionäre haben in ihrer Generalversammlung vom 21. März 1908 eine Statutenrevision durchgeführt, nach welcher den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber als Aenderungen zu konstatieren sind: Die Firma lautet vom 1. Juli 1908 an **Bank in Horgen.** Zweck der Gesellschaft ist der Betrieb von Bankgeschäften aller Arten, unter besonderer Berücksichtigung des Geldverkehrs für das Hypothekarwesen, die Industrie, den Handel, das Gewerbe und die Landwirtschaft. Das Grundkapital ist auf Fr. 2,000,000 festgesetzt, eingeteilt in 4000 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 500. Davon sind zurzeit Fr. 1,000,000 einbezahlt. Die Ausgabe der übrigen Fr. 1,000,000 erfolgt auf Anordnung des Verwaltungsrates. Publikationsorgane der Gesellschaft sind der Anzeiger des Bezirkes Horgen in Horgen, und die Neue Zürcher Zeitung in Zürich. In der Unterschriftsführung ist eine Aenderung nur insoweit eingetreten, als der bisherige Verwalter Rudolf Kägi künftig in seiner Eigenschaft als Direktor rechtsverbindliche Einzelunterschrift führt.

30. Juni. **Fabrik für Eisenkonstructionen A.-G. vormals Schäppi & Schweizer** in Albisrieden (S. H. A. B. Nr. 316 vom 24. Dezember 1907, pag. 2185). Der Verwaltungsrat hat Kollektivprokura erteilt an Adolf Steinmann, Ingenieur, von Richenthal, in Zürich I; Emil Koelliker, Architekt, von Thalwil, in Zürich V, und an Rudolf Ritter, von Uster, in Albisrieden. Die Genannten zeichnen unter sich je zu zweien kollektiv. Die Einzelprokura des Adolf Steinmann ist damit erloschen.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen.

1908. 1. Juli. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Riser & Söhne,** mit Sitz in Langenthal (S. H. A. B. Nr. 176 vom 9. Juli 1895, pag. 739), hat sich aufgelöst. Aktiven und Passiven übernimmt die Firma «Riser Söhne» in Langenthal.

Hermann Riser und Hans Riser, von Huttwil, in Langenthal, haben unter der Firma **Riser Söhne,** mit Sitz in Langenthal, eine Kollektivgesellschaft gebildet, welche mit heute begonnen hat. Die Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft «Riser & Söhne» in Langenthal. Natur des Geschäftes: Manufakturwaren en gros. Geschäftslokal: Alte Bahnhofstrasse.

1. Juli. Unter der Firma **Genossenschaft bernischer Düngerhändler** besteht mit Sitz am Wohnort des jeweiligen Präsidenten, gegenwärtig Langenthal, eine Genossenschaft, welche den Zweck hat, die individuelle Hebung des Düngerhändlerstandes, sowie die gemeinsamen Be-

rufsinteressen ihrer Mitglieder zu fördern und zu wahren. Dieser Zweck wird erreicht durch: a. Gemeinsame Reklame; b. gemeinsame Abwehr ungerechtfertigter Angriffe durch die Presse oder auf andere Weise; c. eventuelle Regelung der Verkaufspreise; d. Pflege eines kollegialischen Verhältnisses; e. weitere durch die Generalversammlung zu beschliessende Massnahmen. Ein Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Statuten datieren vom 12. Februar 1907 und 8. Januar 1908. Mitglied der Genossenschaft kann jeder im Kanton Bern oder in einem umliegenden Kanton wohnende, in Ehren und Rechten stehende Düngerhändler werden. Jedes Mitglied hat ein Eintrittsgeld von Fr. 5 und einen jährlichen Beitrag von Fr. 5 zu entrichten. Der Mitgliederbeitrag kann durch Mehrheitsbeschluss der Generalversammlung abgeändert werden. Die Aufnahme erfolgt durch den Vorstand. Der Austritt kann nur auf Ende eines Geschäftsjahres (31. Dezember) durch vorhergehende dreimonatliche Kündigung mittelst Chargébriefs erfolgen. Der Austretende hat keinen Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen durch briefliche Mitteilung. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der aus fünf Mitgliedern bestehende Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: Ernst Geiser, von und in Langenthal, Präsident; Fritz Walter, von Mühledorf, in Brügg bei Biel, Vizepräsident und Kassier; Walter Bichsel, von Sumiswald, in Goldbach, Sekretär; Fritz Gutknecht, von Oberried (Freiburg), in Worb, und Gottfried Oppliger, von Röthenbach i. E., in Oberdiessbach, Beisitzer. Der Präsident, bezw. Vizepräsident, und der Sekretär führen die rechtsverbindliche Unterschrift durch kollektive Zeichnung. Geschäftslokal: Spitalgasse, Langenthal.

Bureau Biel.

30. Juni. Unter der Firma **Concord Watch Company (Société anonyme)** hat sich mit Sitz in Biel eine Aktiengesellschaft gebildet. Die Statuten datieren vom 10. Juni 1908. Zweck der Gesellschaft ist der An- und Verkauf von Horlogerie. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Das Aktienkapital beträgt Fr. 100,000 (hunderttausend Franken) und ist eingeteilt in 100 Aktien von je Fr. 1000; die Aktien lauten auf den Namen und sind für ¼ liberiert. Die Einladung zur Generalversammlung erfolgt unter Mitteilung des Traktandenverzeichnisses durch chargierten Brief; sie ist wenigstens 8 Tage vor dem Tage der Generalversammlung zu erlassen. Die Publikationen erfolgen, wenn sie nur die Aktionäre betreffen, durch eingeschriebenen Brief an die Aktionäre; alle übrigen durch Insertion im Schweiz. Handelsamtsblatt. Die verbindliche Unterschrift namens der Aktiengesellschaft führen die beiden Mitglieder des Verwaltungsrates in Einzelunterschrift; ebenso führt der Direktor die Firmaunterschrift. Als Mitglieder des Verwaltungsrates hat die Generalversammlung vom 10. Juni 1908 bezeichnet: Louis Paul Droz, von La Chaux-de-Fonds und Le Locle, Geschäftsführer, in Reconvilier, und Charles Bonny, von Chevroux, Fabrikdirektor, in Biel. Als Direktor wurde vom Verwaltungsrate in seiner Sitzung vom 10. Juni 1908 gewählt: Walter F. Huguenin, von Le Locle, Kaufmann, in Biel.

Bureau Büren.

1. Juli. Inhaber der Firma **Fr. Bergundthal** in Dotzigen ist Friedrich Bergundthal allié Hess, Baumeister, von und in Schüpfen. Natur des Geschäftes: Fabrikation von Ziegeln, Backsteinen und andern Tonwaren. Sitz der Fabrik und des Geschäftslokals: Beim Bahnhof Dotzigen.

Bureau Frutigen.

29. Juni. Friedrich Krebs, von Hilterfingen, Schlossermeister, in Oberhofen, die Kollektivgesellschaft «Lauterburg & Cie.» in Bern (S. H. A. B. Nr. 5, vom 8. Januar 1908, pag. 26), Ernst Dennler, von Heiligenschwendi, Landwirt, in Niederwichtrach, Wilhelm Buetzer, von Teuffenthal, Metzger, in Allmendingen, Fritz Grundbacher, von Sumiswald, Weinhändler, in Thun, Hans Grundbacher, von Sumiswald, Handelsgärtner, in Thun, Jakob Jutzeler, von Erlenbach, Landwirt, in Dürrenast, Christian Hänni, von Forst bei Wattenwil, Schreinermeister, in Spiez, Karl Baehler, von Wattenwil, Maurermeister, am Gwatt, haben unter der Firma **Krebs & Cons.** in Reichenbach eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 15. Juni 1908 begonnen hat. Zur Vertretung der Gesellschaft ist allein befugt Friedrich Krebs, Schlossermeister, in Oberhofen. Natur des Geschäftes: Ankauf, Betrieb und Verkauf der Hotelbesitzung zur Schönegg im Kienthal, Gemeinde Reichenbach. Geschäftslokal: Hotel Schonegg im Kiental, Gemeinde Reichenbach.

Bureau Langnau (Bezirk Signau).

30. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Joh. Ulrich Joost, Sohn & Co. (Jean Ulric Joost, fils & Cie.),** Käseexport, in Langnau (S. H. A. B. Nr. 269 vom 31. Juli 1900, pag. 1079, und Nr. 252 vom 17. Juni 1905, pag. 1005), hat sich aufgelöst. Die Firma und die an Ernst Joost erteilte Prokura sind demgemäss erloschen. Aktiven und Passiven der erloschenen Firma gehen über auf die Firma «Gebrüder Joost» in Langnau.

30. Juni. Joh. Ulrich Oskar Joost und Ernst Joost, beide von und wohnhaft in Langnau, haben unter der Firma **Gebrüder Joost (Joost frères) (Fratelli Joost) (Joost Brothers) (Joost Hermanos)** in Langnau eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1908 ihren Anfang nimmt und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Joh. Ulrich Joost, Sohn & Co.» übernimmt. Die Firma erteilt Prokura an Huldreich Kunz, von Wald (Kt. Zürich), in Langnau. Natur des Geschäftes: Käse-Export.

Bureau Nidau.

30. Juni. Unter der Firma **Desalmand & Speckert** hat sich in Mett eine Kollektivgesellschaft gebildet. Natur des Geschäftes: Glas- und Steinguthandlung en gros. Beginn 1. Juli 1908. Kollektivgesellschafter sind: Emil Desalmand, von Genf, in Biel, und Gustav Speckert, von Full, in Biel. Dieselbe übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Desalmand, Speckert & Cie.» in Mett.

30. Juni. Die Firma **Desalmand, Speckert & Cie.,** Kommanditgesellschaft, mit Sitz in Mett (S. H. A. B. Nr. 53 vom 11. Februar 1904, pag. 209) ist infolge Verzicht — Uebernahme der Aktiven und Passiven durch die Firma «Desalmand & Speckert», Kollektivgesellschaft, mit Sitz in Mett — erloschen.

Bureau Thun.

30. Juni. Die Firma **Th. Hopf, Apotheker,** in Thun (S. H. A. B. Nr. 49 vom 6. April 1883, pag. 376), ist wegen Veräusserung des Geschäftes erloschen.

30. Juni. Inhaber der Firma **W. Schürch (vormals Th. Hopf)** in Thun ist Walter Schürch, von Sumiswald, in Thun. Natur des Geschäftes: Apotheke und Drogerie. Geschäftslokal: Obere Hauptgasse.

30. Juni. Die Firma **Fritz Hunziker, Metzger,** in Thun, Schweinemetzgerei (S. H. A. B. Nr. 122 vom 28. Dezember 1885, pag. 793) ist wegen Geschäftsaufgabe erloschen und wird im Handelsregister gestrichen.

30. Juni. Die Firma **Louise Bolliger,** Hotel und Pension Bellevue, in Hilterfingen (S. H. A. B. Nr. 212 vom 24. August 1907, pag. 1490), ist infolge Veräusserung des Geschäftes erloschen.

30. Juni. **Licht- und Wasserwerke Thun** in Thun (S. H. A. B. Nr. 24 vom 19. Januar 1906, pag. 93). Sigmund Bitterli ist als Direktor zurückgetreten und an dessen Stelle gewählt worden: Ferdinand Ekert, Ingenieur, von und in Thun. Derselbe führt die rechtsverbindliche Unterschrift für die Anstalt.

Bureau Wangen.

29. Juni. Die Firma **Jb. Christen,** Maurer und Zementarbeiter, in Obergrasswil (S. H. A. B. Nr. 40 vom 24. Februar 1891), ist infolge Verzichts erloschen.

29. Juni. Der Verein **Freiwillige Krankenkasse der Kirchgemeinde Seeberg** in Grasswil (S. H. A. B. Nr. 6 vom 7. Januar 1893) hat als Präsident des Vorstandes gewählt: Johann Mühlemann, Wirt zum Rössli, in Obergrasswil.

29. Juni. Mitglieder der Kollektivgesellschaft **Luder & Comp.** in Herzogenbuchsee, mit Sitz daselbst, sind Franz Luder, Vater, Franz Luder, Sohn, und Hans Schifer; alle wohnhaft zu Herzogenbuchsee. Die Tätigkeit der Gesellschaft beginnt mit heute. Für die Gesellschaft zeichnen je zwei Teilhaber kollektiv. Natur des Geschäftes: Fabrikation von Strickwaren.

29. Juni. Die Firma **J. Räber,** Wirtschaft, Velos- und Nähmaschinenhandlung zum «Bad», in Herzogenbuchsee (S. H. A. B. Nr. 111 vom 17. März 1906), ist wegen Verzichts erloschen.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1908. 29. Juni. Die Firma **Geschw. Meyer** in Hitzkirch (Spezerei- und Tuchhandlung) (S. H. A. B. Nr. 100 vom 3. Juli 1883, pag. 799) ist infolge Ablebens der Inhaberinnen erloschen.

29. Juni. Inhaber der Firma **Xav. Meyer** in Hitzkirch ist Xaver Meyer-Bütler, von und in Hitzkirch. Tuch- und Spezereiwaren.

29. Juni. In der Firma **Carl Sautier (Charles Sautier)** in Luzern (S. H. A. B. Nr. 142 vom 17. April 1900, pag. 571 und dortige Verweisung) ist die an Eduard Humitzsch erteilte Prokura erloschen, dagegen wird solche erteilt an Josef Häfliger, von Grossdietwil, in Luzern.

30. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **E. Werenfels & Cie.** (Chemiserie, Herrenmoden, Sport- und Reiseartikel) in Luzern (S. H. A. B. Nr. 246 vom 9. Juni 1906, pag. 981 und dortige Verweisung) hat sich mit 30. Juni 1908 aufgelöst, die Firma ist erloschen.

Inhaber der Firma **E. Werenfels** in Luzern ist Ernst Werenfels, von Basel, in Luzern, der Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «E. Werenfels & Cie.» übernimmt. Chemiserie, Herrenmoden, Sport- und Reiseartikel. Schweizerhofquai 1.

Uri — Uri — Uri

1908. 27. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **J. Walker & Cie.** in Gurtnellen (S. H. A. B. Nr. 235 vom 20. September 1907, pag. 1634) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Zenoni & Bertolosi» in Gurtnellen.

27. Juni. Giulio Zenoni, von Bolzano (Novarra, Italien), und Felice Bertolosi, von Gozzano (Novarra, Italien), beide in Gurtnellen, haben unter der Firma **Zenoni & Bertolosi** in Gurtnellen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 15. Mai 1908 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «J. Walker & Cie.» übernommen hat. Natur des Geschäftes: Granitausbeutung. Die Vertretung der Firma steht einzig dem Giulio Zenoni zu.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Fribourg.

1908. 30 juin. Le commanditaire Appolony Furrer s'est retiré de la société en commandite **Frachey-Weiss & Cie,** à Fribourg (F. o. s. du c., 1901, page 1569), et sa commandite de fr. 20,000 est ainsi éteinte.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1908. 30. Juni. In die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Braun & Cie** in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 264 vom 1. Juli 1904, pag. 1053) ist als unbeschränkt haftender Gesellschafter mit Vertretungsbefugnis eingetreten: Hans Braun-Ringger, von Oftringen (Aargau) und Schaffhausen, in Schaffhausen.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1908. 30. Juni. Der Verein unter dem Namen **Reitklub des Offiziersvereins Herisau,** mit Sitz in Herisau (S. H. A. B. Nr. 44 vom 4. Februar 1904, pag. 174 und dortige Verweisung), hat an Stelle der ausgetretenen Carl Meyer, Otto Steinmann und Fritz Fels den Vorstand wie folgt bestellt: Arthur Frischknecht, Präsident; Ernst Knellwolf, Kassier; Ernst Thörig, Aktuar; sämtliche von und in Herisau. Statutengemäss zeichnet der Präsident kollektiv mit einem der übrigen Vorstandsmitglieder.

30. Juni. Die Genossenschaft unter der Firma **Genossenschaft Sorgenfrei** in Herisau (S. H. A. B. Nr. 108 vom 29. April 1908, pag. 762) hat in der Generalversammlung vom 20. Juni 1908 ihre Statuten in dem Sinne revidiert, als für den Fall der Auflösung das Vermögen der Genossenschaft nicht in die Verwaltung der Gemeinde Herisau, sondern dass Aktiven und Passiven an E. J. Buff-Merz, sen., von Trogen, in Herisau, übergehen. Darauf gestützt wurde dann beschlossen, es sei die Genossenschaft aufzulösen und ist damit dieselbe im Handelsregister erloschen.

30. Juni. Unter dem Namen **Zweigverein Appenzell A.-Rh. vom Roten Kreuz** besteht ein Verein, mit dem Zweck, den freiwilligen Sanitätsdienst im Sinne des Roten Kreuzes zu organisieren und im Frieden und im Kriege nutzbar zu machen. Der Verein hat seinen Sitz am Wohnorte des jeweiligen Präsidenten, zurzeit in Bühler. Die Statuten sind am 8. März 1908 festgesetzt worden. Mitglied des Vereins kann ohne Rücksicht auf Geschlecht, Nationalität und Konfession jede Person werden, welche den statutarischen Jahresbeitrag oder einen einmaligen Jahresbeitrag von Fr. 20 bezahlt. Der Austritt muss stets schriftlich erklärt werden, und zwar vor dem 31. Dezember, ansonst die Beitragspflicht für das folgende Jahr weiterbesteht. Der ordentliche Jahresbeitrag beträgt Fr. 1. Die Organe des Vereins sind: Die Hauptversammlung und ein Vorstand von 13 Mitgliedern. Namens des Vereins führen der Präsident oder Vizepräsident mit dem Kassier oder Aktuar je zu zweien die rechtsverbindliche Kollektivunterschrift. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet ausschliesslich das Vereinsvermögen. Präsident ist Georg Wirth, von Wattwil, in Bühler; Vizepräsident und Kassier: Georg Pfisterer, von Basel, in Heiden; Aktuar ist Gotthold Lutz, von Thal, in Bühler.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau.

1908. 29. Juni. Die Genossenschaft unter der Firma **Wasserversorgung** in Biberstein (S. H. A. B. Nr. 445 vom 14. November 1905, pag. 1778) hat in ihrer Generalversammlung vom 24. Mai 1908 die Statuten revidiert und hierbei die Mitgliederzahl des Vorstandes von 7 auf 3 herabgesetzt. Infolge dessen sind der Vizepräsident Hans Häuptli und die Beisitzer Johann Käser, Rudolf Häuptli und Eduard Eichenberger aus dem Vorstand ausgeschieden. Die übrigen publizierten Tatsachen sind unverändert geblieben.

30. Juni. Unter der Firma **Einkaufsgenossenschaft der Bäckermeister von Aarau und Umgebung** hat sich mit dem Sitze in Aarau eine Genossenschaft gebildet, welche unter Ausschluss eines direkten Geschäftsgewinnes den genossenschaftlichen Wareneinkauf bezweckt. Die Sta-

tuten sind am 9. Juni 1908 festgestellt worden. Mitglied der Genossenschaft kann jeder Bäckermeister werden, der Mitglied des Bäckerverbandes Aarau und Umgebung ist, in bürgerlichen Rechten steht und auf eigene Rechnung eine Bäckerei betreibt. Die Anmeldung zum Beitritt muss dem Vorstande schriftlich eingereicht werden. Jedes neu eintretende Mitglied hat die Statuten durch eigenhändige Unterschrift anzuerkennen. Nach dem 1. Juli 1908, aber im ersten Geschäftsjahr eintretende Mitglieder haben ein Eintrittsgeld von Fr. 10 zu bezahlen; später bestimmt die Genossenschaft die Höhe desselben. Jedes eintretende Mitglied hat mindestens einen Stammanteil von Fr. 500 zu übernehmen. Diese Gelder sind bei einem Aarauer Bankinstitut zu kapitalisieren und bilden den Garantiefonds. Der Vorstand ist berechtigt, ausser dieser Einzahlung, sofern er es für nötig erachtet, gegenüber der Genossenschaft noch weitere Sicherheit zu verlangen. Neu eintretende Mitglieder sind zum Bezuge von Waren durch die Genossenschaft erst dann berechtigt, wenn die Einzahlung in den Garantiefonds erfolgt ist. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft gegenüber Dritten haftet einzig das Stammkapital und allfälliges weiteres Vermögen; die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. An die Geschäftsunkosten der Genossenschaft hat jedes Mitglied nach Massgabe seiner Bezüge beizutragen. Die Höhe der Beiträge bestimmt jeweils der Vorstand, unter Vorbehalt der Generalversammlung, bei Vorlage der Jahresrechnung. Der Jahresbeitrag beträgt mindestens Fr. 1. Der Austritt aus der Genossenschaft kann jeweils nur auf Ende eines Geschäftsjahres, und zwar nach vorher ergangener dreimonatlicher Aufkündigung erfolgen. Die Mitgliedschaft geht ferner verloren durch Tod und Ausschluss. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Der aus 3—5 Mitgliedern bestehende Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Namens desselben führen Präsident, Vizepräsident und Aktuar je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Emil Buser, Bäckermeister, von Aarau; Vizepräsident und Kassier ist Emil Güggisberg, von Vevey; Aktuar ist Oskar Hemmeler, Bäckermeister, von Aarau; Beisitzer sind Max Rüetschi, Bäckermeister, von Aarau, und Samuel Hug, Bäckermeister, von Aarau; alle in Aarau.

Bezirk Baden

30. Juni. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Guggenheim-Einstein & Cie. vorm. Guggenheim-Neuburger & Sohn** in Baden (S. H. A. B. Nr. 48 vom 8. Februar 1904, pag. 190) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen an nachfolgende Firma über:

Emil Guggenheim-Einstein und Hedwig Guggenheim-Einstein, beide von Endingen, in Baden, haben unter der Firma **Guggenheim-Einstein & Cie.** in Baden eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1908 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Guggenheim-Einstein & Cie. vorm. Guggenheim-Neuburger & Sohn» übernimmt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Emil Guggenheim-Einstein, Kommanditärin ist Hedwig Guggenheim-Einstein, mit dem Betrage von fünftausend Franken (Fr. 5000). Natur des Geschäftes: Tuch- und Manufakturwaren. Geschäftslokal: Bahnhofplatz.

Bezirk Kulm.

29. Juni. Die Genossenschaft unter der Firma **Tabakarbeitergewerkschaft Seethal** in Beinwil (S. H. A. B. Nr. 387 vom 22. September 1906, pag. 1545) hat ihren Vorstand wie folgt bestellt: Präsident ist Albert Eichenberger, in der Löhren, von Beinwil; Vizepräsident ist Adolf Erismann-Steiner, von Beinwil; Aktuar ist Karl Eichenberger, Lithographs, von Beinwil; Kassier ist Emil Merz, im Steineggli, von Beinwil; Beisitzer ist Walter Fehlmann, von Menziken; I. Archivar ist Eduard Eichenberger-Gloor, von Beinwil; II. Archivar ist Erwin Eichenberger, auf Zihl, von Beinwil; alle in Beinwil.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Morges.

1908. 30 juin. La raison **C. Caldara,** cafetier, à Morges (F. o. s. du c. du 10 janvier 1902, nº 9, page 33), est radiée ensuite de remise de commerce.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds.

1908. 27 juin. Dans son assemblée générale du 18 juin 1908, la société **Football Club, La Chaux-de-Fonds,** à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 22 mars 1904, nº 20, et 21 juin 1907, nº 157), a procédé au renouvellement de son comité qui a constitué son bureau comme suit: président: Arnold Zingg; secrétaire: Georges Perrin, et caissier: Henri Leuba; tous domiciliés à La Chaux-de-Fonds et signant collectivement au nom de la société.

30 juin. Dans son assemblée générale du 22 mai 1908, l'association **Laiterie Coopérative, La Chaux-de-Fonds,** à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 26 septembre 1906, nº 393), a procédé au renouvellement de son comité, qui a constitué son bureau comme suit: président: Fritz Eymann, de Innerbirrmoos; vice-président: Louis Carnal, de Souboz; caissier: Fernand Matthey, du Locle; vice-caissier: Georges Heimann, de Meiringen; secrétaire: Edouard Jeanneret, de Travers, et vice-secrétaire: Paul Leuthold, de Hottwil; tous domiciliés à La Chaux-de-Fonds. La signature collective de deux des membres de ce bureau engage l'association.

Bureau de Neuchâtel.

1er juillet. La société existant à Neuchâtel, sous la dénomination de **Corporation des tireurs de la ville de Neuchâtel,** a révisé ses statuts dans sa séance du 23 mars 1908. La société est administrée par le conseil de la corporation composé de neuf membres, et d'assesseurs, dont le nombre est à déterminer par l'assemblée des délégués, lors de chaque renouvellement. La corporation est représentée vis-à-vis des tiers par le président et le secrétaire général ou leurs remplaçants, lesquels l'engagent par leurs signatures collectives. Le président est Alfred Bourquin; le vice-président: Otto Bohnenblust; le secrétaire général: Pierre Wavre, et le secrétaire-adjoint: Jean Schelling; tous à Neuchâtel. Les autres dispositions publiées dans la F. o. s. du c. du 6 juin 1894, nº 136, page 553, n'ont pas été modifiées.

Genf — Genève — Ginevra

1908. 29 juin. Par jugements en date du 17 juin 1908, le tribunal de première instance de Genève a déclaré en état de faillite:

1º La maison **Moïse Henneberg,** fabrique d'encres d'imprimerie, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 8 août 1901, page 1118).

2º La maison **C. Benoit,** commerce d'éditions artistiques, représentation et commission, à Genève (F. o. s. du c. du 29 août 1906, page 1435).

Ces deux raisons sont en conséquence radiées d'office.

29 juin. La **Société Immobilière de Bourdigny-Dessus,** société anonyme ayant son siège à Bourdigny (commune de Satigny) (F. o. s. du c. du 8 avril 1905, page 593), a, dans son assemblée générale du 21 juin 1908, nommé Charles Moynat et Bernard Vock, tous deux à Genève, membres de son conseil d'administration, en remplacement de Fabien Borgoënd et Louis Ponet, démissionnaires.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle

Marken. — Marques

Eintragungen. — Enregistrements

Nr. 23993. — 26. Juni 1908, 4 Uhr.

Companhia Geral da Agricultura das Vinhas do Alto Douro,
Handel,
Oporto (Portugal).

Weine, Branntweine und Essig.

Real Companhia dos Vinhos do Porto

Nr. 23994. — 26. Juni 1908, 4 Uhr.

Companhia Geral da Agricultura das Vinhas do Alto Douro,
Handel,
Oporto (Portugal).

Weine, Branntweine und Essig.

Companhia Geral da Agricultura das Vinhas do Alto Douro, Porto

---

Nr. 23995. — 26. Juni 1908, 4 Uhr.

Companhia Geral da Agricultura das Vinhas do Alto Douro,
Handel,
Oporto (Portugal).

Weine, Branntweine und Essig.

Nr. 23996. — 27. Juni 1908, 8 Uhr.

Badische Anilin- & Soda-Fabrik,
Ludwigshafen a. Rh. (Deutschland).

Farbstoffe einschliesslich Indigo und Indigopräparate; zur Farbenfabrikation dienende Derivate der Teerkohlenwasserstoffe; Mineralsäuren, Alkalien und Alkalisalze; Chlor; Chromsäure, Chromate und Chromoxydsalze; Beizen und Chemikalien für die Färberei, für Aetzzwecke und für Zeugdruck; pharmazeutische Präparate; chemische Präparate für photographische Zwecke; Riechstoffe.

General-Situation der schweizerischen Emissionsbanken

auf Ende jeder Woche des I. Semesters 1908

Situation générale des banques d'émission suisses

à la fin de chaque semaine du Ier semestre 1908

1908	Emission *Emission*	Ausgewiesene Zirkulation *Circulation accusée*	Effektive Zirkulation *Circulation effective*	Noten-Reserve *Billets en réserve*	Ungedeckte Zirkulation *Circulation non couverte*	Gesetzliche Bardeckung (40 % der Zirkulation) *Couverture légale (40 % de la circulation)*	Verfügbare Barschaft *Encaisse disponible*	Total Barvorrat *Encaisse totale*	Noten anderer Emissionsbanken *Billets d'autres banques d'émiss.*	Uebrige Kassabestände *Autres valeurs en caisse*	Verhältnis des Barvorrats zu der effektiven Zirkulation *Proportion entre l'encaisse totale et la circulation effective*	Offizieller Diskontosatz der Schweiz. Nationalbank *Taux d'escompte officiel de la Banque Nationale Suisse*	1908
	Zahlen in Tausenden Franken. — Chiffres en milliers de francs										Prozente	Prozente	
4. Januar	127,720	125,009	114,830	12,890	48,812	50,004	7,649	57,653	10,179	2,568	50,2	5,50	4 janvier
11. „	127,470	122,905	109,623	17,847	40,697	49,162	9,113	58,275	13,282	2,252	53,2	5,50	11 „
18. „	124,801	121,233	104,653	20,148	35,644	48,493	9,828	58,321	16,580	1,751	55,7	5,00	18 „
25. „	123,561	120,550	104,802	18,759	36,505	48,220	10,186	58,406	15,748	1,663	55,7	4,50	25 „
1. Februar	121,427	117,250	107,427	14,000	44,770	46,900	9,681	56,581	9,823	1,716	52,7	4,50	1er février
8. „	120,236	116,799	102,579	17,657	41,501	46,720	9,057	55,777	14,220	2,035	54,4	4,50	8 „
15. „	118,535	113,720	101,444	17,091	41,301	45,488	9,733	55,221	12,276	2,593	54,4	4,50	15 „
22. „	117,035	112,728	100,499	16,536	40,251	45,091	9,896	54,987	12,229	2,143	54,7	4,00	22 „
29. „	115,135	111,833	106,796	8,339	50,531	44,733	8,311	53,044	5,037	2,097	49,7	4,00	29 „
7. März	114,865	111,568	104,158	10,707	47,549	44,627	8,249	52,876	7,410	1,933	50,7	4,00	7 mars
14. „	113,862	110,223	103,122	10,740	47,242	44,089	8,108	52,197	7,101	2,692	50,6	4,00	14 „
21. „	113,193	110,330	102,370	10,823	46,830	44,132	7,745	51,877	7,960	2,151	50,7	3,50	21 „
28. „	112,773	110,483	104,938	7,835	50,181	44,193	6,870	51,063	5,545	2,096	48,7	3,50	28 „
4. April	112,398	110,611	103,181	9,217	46,626	44,244	6,718	50,962	7,430	2,210	49,4	3,50	4 avril
11. „	112,094	107,941	100,885	11,209	44,992	43,177	7,780	50,957	7,056	1,877	50,5	3,50	11 „
18. „	110,977	107,678	99,857	11,120	43,652	43,071	7,786	50,857	7,821	2,347	51,0	3,50	18 „
25. „	110,091	107,210	99,991	10,100	43,642	42,884	7,894	50,778	7,219	1,948	50,8	3,50	25 „
2. Mai	109,471	107,630	101,558	7,913	45,929	43,052	7,096	50,148	6,072	2,087	49,3	3,50	2 mai
9. „	109,311	106,346	99,346	9,965	44,771	42,538	7,322	49,860	7,000	1,940	50,2	3,50	9 „
16. „	108,293	105,069	97,622	10,671	43,483	42,027	7,979	50,006	7,447	2,074	51,2	3,50	16 „
23. „	106,946	104,431	94,244	12,702	39,762	41,772	8,069	49,841	10,186	2,501	52,9	3,50	23 „
30. „	106,416	104,372	99,100	7,316	46,243	41,749	7,044	48,793	5,272	1,866	49,2	3,50	30 „
6. Juni	105,787	103,569	95,423	10,364	41,923	41,428	6,991	48,419	8,146	1,557	50,7	3,50	6 juin
13. „	104,499	99,506	93,431	11,068	40,652	39,802	7,820	47,622	6,075	2,721	50,9	3,50	13 „
20. „	101,323	99,094	92,792	8,531	41,351	39,638	7,138	46,776	6,302	1,811	50,4	3,50	20 „
27. „	101,123	99,437	94,342	6,781	45,263	39,775	5,924	45,699	5,094	2,309	48,0	3,50	27 „
Durchschnitt	113,436	110,289	101,500	11,936	43,850	44,116	8,076	52,192	8,712	2,113	51,4	3,94	Moyenne
Maxima	127,720	125,009	114,830	20,148	50,531	50,004	10,186	58,406	16,580	2,721	55,7	5,50	Maxima
Minima	101,123	99,094	92,792	6,781	35,644	39,775	5,924	45,699	5,037	1,557	48,0	3,50	Minima
1907 I. Semester													1907 Ier semestre
Durchschnitt	235,602	229,772	212,357	23,245	93,333	91,909	27,115	119,024	17,415	2,920	56,0	4,83	Moyenne
Maxima	244,750	241,602	228,847	31,901	110,665	96,641	35,882	126,392	24,932	3,858	61,7	5,50	Maxima
Minima	194,384	190,034	178,804	12,648	77,610	76,014	12,852	88,866	8,298	2,433	48,9	4,50	Minima

Kölnische Unfall-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft in Köln a. Rhein

Bilanz am 31. Dezember 1907

Aktiva

Mk.	Pf.	
3,750,000	—	Wechsel der Aktionäre.
305,000	—	Grundbesitz (Geschäftshäuser der Gesellschaft).
10,163,000	—	Hypotheken.
2,943,026	21	Wertpapiere nach § 34 des Gesellschaftsstatuts.
		Guthaben:
		Mk. 974,754. 41 Bei Bankhäusern.
1,086,813	99	» 112,059. 58 Bei Versicherungsunternehmungen.
124,637	63	Rückständige Zinsen.
		Ausstände bei Vertretern, Firmen und Behörden:
		Mk. 322,920. 30 Aus dem Geschäftsjahre.
322,920	30	» — — Aus früheren Jahren.
14,252	78	Gestundete Prämien.
2,849	63	Barer Kassenbestand.
20,000	—	Inventar (Mobilien). (B. 20)
31,390	97	Sonstige Aktiva.
18,763,891	51	

Passiva

		Mk.	Pf.
Aktien-Kapital		5,000,000	—
Reservefonds (§ 262 H. G. B.), welcher die statutarische Höhe bereits um Mk. 550,000 überschritten hat		1,550,000	—
Prämienreserven:			
1) Deckungskapital für laufende Renten	Mk. 453,232. 41		
2) Prämien-Rückgewährreserve	» 441,119. 28		
3) Prämienreserve für lebenslängliche Eisenbahnunfall- und Dampfschiffsunglücks-Versicherungen	» 446,154. 50	1,340,506	19
Prämienüberträge, abzüglich der Anteile der Rückversicherer, für:			
1) Unfallversicherung	Mk. 2,566,342. 54		
2) Haftpflichtversicherung	» 2,081,898. 39		
3) Einbruch- u. Diebstahlversicherung	» 350,887. 01		
4) Sturmschädenversicherung	» 22,309. 31		
5) Kautions- und Garantieversicherung	» 7,934. 64		
6) Glasversicherung	» 245,342. 65		
7) Wasserleitungsschädenversicherung	» 39,980. 16		
8) Maschinenversicherung	» 15,081. 35		
9) Transportversicherung	» 5,000. —	5,334,776	05
Reserven für schwebende Versicherungsfälle, abzügl. der Anteile der Rückversicherer:			
1) Unfall- und Haftpflichtversicherung:			
a. Beim Prämienreservefonds aufbewahrt	Mk. 297. 84		
b. Sonstige Beträge	» 2,567,736. 23	Mk. 2,568,034. 07	
2) Einbruch- u. Diebstahlversicherung	» 17,856. 42		
3) Sturmschädenversicherung	» — —		
4) Kautions- und Garantieversicherung	» 6,066. 58		
5) Glasversicherung	» 20,941. 87		
6) Wasserleitungsschädenversicherung	» 1,008. 85		
7) Maschinenversicherung	» 17,091. 19		
8) Transportversicherung	» 2,500. —	2,633,498	98
Sonstige Reserven, und zwar:			
1) Spezialreserve für Kurs- und anderweitige event. Verluste	Mk. 562,099. 37		
2) Ausserordentliche Schadenreserve	» 700,000. —		
3) Delkrederekonto	» 18,397. 46	1,280,496	83
Guthaben anderer Versicherungs-Unternehmungen		200,053	58
Guthaben einzelner Vertreter		8,831	65
Sonstige Passiva, und zwar:			
1) Konto für Beamtenunterstützungen und Gratifikationen	Mk. 270,802. 49		
2) Konto für Rückerstattungen	» 35,000. —		
3) Konto für unerhobene Dividende	» — —	305,802	49
Gewinn		1,109,925	74
		18,763,891	51

Köln, den 6. April 1908.

Die Direktion: **F. Korth.**

Basler Versicherungs-Gesellschaft gegen Feuerschaden

Bilanz am 31. Dezember 1907

Aktiva

Fr.	Ct.	
8,000,000	—	Verpflichtungsscheine der Aktionäre.
31,545	66	Kassabestand inkl. Check-Rechnung.
244,346	70	Wechsel im Portefeuille.
6,763,855	08	Effekten und hypothekarische Anlagen inkl. Marchzinsen.
821,802	73	Liegenschaften St. Elisabetbenstrasse 46 und Wallstrasse 1 in Basel (Brand-Assekuranz Fr. 550,000).
40,000	—	Liegenschaft Zürcherstrasse Nr. 13 in Basel (Brand-Assek. Fr. 50,000).
55,000	—	Liegenschaft Eulerstrasse Nr. 82 in Basel (Brand-Assek. Fr. 64,000).
1,000,000	—	Liegenschaft Friedrichstrasse Nr. 31 in Berlin.
1,399,445	78	Guthaben bei Bankiers der Gesellschaft.
976,127	62	» » Agenturen.
10,611	81	» » Versicherungs- und Rückversicherungs-Gesellschaften und Diversen.
11,136	21	Elektrische Beleuchtung.
—	—	Mobiliar-Konto.
—	—	Schilder-Konto. (B. 14)
19,353,871	59	

Passiva

		Fr.	Ct.
Aktienkapital		10,000,000	—
Reservefonds		2,546,000	—
Reserve für schwebende Schäden:			
a. Feuerversicherung (inkl. Extrareserve)	Fr. 850,780.—		
b. Einbruch-Diebstahl-Versicherung	» —.—	850,780	—
Prämienreserve für laufende Risiken:			
a. Feuerversicherung	Fr. 2,877,757.20		
b. Einbruch-Diebstahl-Versicherung	» 39,933.76	2,917,690	96
Guthaben von Versicherungs- und Rückversicherungs-Gesellschaften		1,065,561	96
Diverse Kreditoren		986,171	71
Dividenden-Konto		440,000	—
Tantièmen-Konto		144,000	—
Nicht erhobene Dividenden		1,120	—
Beamten-Unterstützungsfonds (Einlage von 1907)		20,000	—
Kurs-Reserve		200,000	—
Vorsichts-Reserve		150,000	—
Gewinn-Vortrag		32,546	96
		19,353,871	59

Basel, den 7. April 1908.

Basler Versicherungs-Gesellschaft gegen Feuerschaden,

Namens des Verwaltungsrates: *Die Direktion:*

Der Präsident: **Rud. Iselin.** Der Vizepräsident: **C. Zahn.** **Troxler.** **Simon.**

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Warenverkehr zwischen Italien und der Schweiz

I. Quartal 1908

Einfuhr aus der Schweiz

	1000 Fr.
Bier	34
Kindermehl	73
Kakao	125
Schokolade	630
Chemikalien, Arzneimittel, Harze und Parfumerien	256
Farben	444
Hanf- und Leinenwaren	68
Baumwollwaren	941
Wolle und Wollabfälle	169
Wollwaren	394
Seide und Seidenabfälle	722
Seidenbänder und -Gewebe	485
Andere Seidenwaren	116
Holzstoff	209
Papier und Papierwaren	91
Drucksachen und Lithographien	123
Leder und Lederwaren	434
Bruceisen und Stahl	402
Erzeugnisse aus Gusseisen, Eisen und Stahl	337
Maschinen und Maschinenteile	2,922
Gold, halbverarbeitet	—
Silber, roh und halbverarbeitet	172
Bijouterie aus Gold und Silber	5
Andere Gold- und Silberwaren	5
Uhren	2,078
Uhrenbestandteile	173
Rindvieh	280
Kondensierte Milch	29
Käse	1,870
Kurzwaren	73
Verschiedenes	3,091
Total	16,751

Ausfuhr nach der Schweiz

	1000 Fr.
Wein	2,895
Olivenöl	340
Essenzen	17
Chemikalien, Arzneimittel, Harze und Parfumerien	457
Hanf, roh und gehechelt	389
Leinen- und Hanfwaren	709
Baumwollwaren	1,038
Wolle und Wollabfälle	230
Rosshaar	253
Seidenkokons	126
Seide und Seidenabfälle	50,811
Seidenbänder und -Gewebe	9,909
Andere Seidenwaren	950
Bauholz	153
Wurzeln zu Bürsten	388
Möbel und andere Holzwaren	659
Strohgeflechte	477
Papier und Bücher	322
Rohe Häute und Felle	850
Lederhandschuhe und Schuhwaren	81
Gegerbte Häute und Lederwaren	392
Maschinen und Maschinenteile	356
Marmor und Alabaster, roh und bearbeitet	164
Baustein	185
Schwefel	67
Reis	591
Kastanien	83
Kartoffeln	11
Mehl und Teigwaren	1,371
Gemüse	304
Orangen und Zitronen	198
Andere frische Früchte	443
Getrocknete Früchte	96
Andere vegetabilische Produkte	1,040
Rindvieh	822
Schweine	71
Fleischwaren	710
Geflügel	908
Eier	1,885
Butter und Käse	1,455
Hüte	1,106
Kunstgegenstände	139
Verschiedenes	6,140
Total	89,591

Schokoladeindustrie

Dem Bericht über Handel und Industrie im Kanton Zürich für das Jahr 1907 [1]) entnehmen wir über die Lage der Schokoladeindustrie im vergangenen Jahre folgende Mitteilungen:

Die schon im Jahre 1906 wahrzunehmenden beunruhigenden Verhältnisse auf dem Kakaomarkt verschärften sich noch im Laufe des Jahres 1907. Die Hausse machte schnelle Fortschritte und führte im Monat Oktober auf den höchsten Stand, der seit langen Jahren erreicht worden; dann folgte bis zum Ende des Jahres ein schwaches Abflauen.

Durchschnittspreise loco Hamburg per 50 kg

	Juni 1906 Fr.	Dezember 1906 Fr.	Dezember 1907 Fr.
Guayaquil	83	99	123
Bahia	59	95	109
Arriba	84—98	105—111	133
Trinidad	68—84	98—105	129
St. Thomé	59	95	121
Haïti	44—54	84—86	106—108
Samana	55—59	87—90	109—112
Accra	55—56	85—87	96—99
Granada	64—68	100—103	122—125
Kuba	61—67	92—95	112—115

Die in den Monat Oktober 1907 fallenden übertriebenen hohen Notierungen waren für die Hauptsorten sogar noch um volle 20 bis 30 % höher als die Dezemberziffern.

Unter dem Druck der aussergewöhnlichen Verhältnisse gelang es den Fabrikanten kurz vor dem höchsten Preisstand, eine höhere Normierung der Verkaufspreise durchzusetzen. Nur so war es möglich, den verderblichen Wirkungen der Teuerung einigermassen zu begegnen. Die Geschäftsresultate der Fabriken zeigen deutlich, wie gross die Gefahr war, und sie lassen ahnen, wie schlimm die Sache geworden wäre ohne ein besonnenes Handeln der Fabrikanten.

Die aussergewöhnliche Hausse auf dem Rohkakaomarkt findet ihre Erklärung darin, dass ein gewisser Mangel an genügenden Ernten mit einer starken Zunahme des Bedarfs in den alten Konsumländern und einem rapid wachsenden Konsum in neuen Absatzgebieten zusammentraf und sich zu alledem noch eine kräftige Spekulation einmischte. Die Knappheit der Vorräte lenkte nämlich die Aufmerksamkeit der Spekulation umso eher auf den Artikel, als diese letztere auf Kaffee und andern bisherigen Lieblingsartikeln keine Befriedigung mehr fand. Die Spekulation bemächtigte sich einiger Provenienzen, für die sie dann die Preise diktierte. Da es sich dabei um Hauptgebrauchssorten handelte, mussten notwendigerweise auch die andern Sorten der Aufwärtsbewegung folgen.

Zu den exorbitanten Kakaopreisen gesellte sich eine entsprechende Hausse der Kakaobutter, welche seit mehr als einem Jahrzehnt, d. h. seit der überhandnehmenden Beliebtheit der leicht schmelzenden Schokoladen, wie der Milchschokolade, ebenfalls ein sehr wichtiger Artikel geworden ist und auch bleiben wird.

Für die Bedeutung dieses Nebenproduktes der Kakaopulverfabrikation spricht die Tatsache, dass die Kakaobutter allmonatlich in mächtigen Posten von über 100,000 Kilogramm in Amsterdam und London zur Auktion gelangt zu Preisen, die sich in normalen Zeiten zwischen 300 und 350 Fr. per 100 Kilogramm bewegen, in letzter Zeit aber zwischen 450 und 500 Fr. betrugen. Die holländischen Kakaopulverfabrikanten wissen in geschickter Weise jede Konjunktur auszunutzen, indem sie je nach der Marktlage ihren Hauptgewinn entweder auf dem entfetteten Kakaopulver oder auf der Kakaobutter, dem Nebenprodukt, suchen. Günstige Kakaobutterverkäufe zu hohen Preisen ermöglichen ihnen zeitweise kräftige Unterbietungen im Kakaopulvergeschäft.

Das in der Schweiz erzeugte lösliche Kakaopulver ist dem holländischen sowohl hinsichtlich der Qualität als auch hinsichtlich des Preises mindestens ebenbürtig, seitdem die schweizerische Industrie der Kakaofabrikation, die früher holländische Spezialität war, die verdiente Aufmerksamkeit schenkt.

Die Einfuhr fertiger Schokoladen ist nach wie vor gleich unbedeutend geblieben.

Ueber die Einfuhr von Rohkakao und Kakaofabrikaten macht die schweizerische Zollstatistik folgende Angaben:

	1907 q	1907 Fr.	1906 q	1906 Fr.
Kakaobohnen	71,242	17,822,827	64,669	11,581,568
Kakaopulver und -masse	1,667	766,820	1,314	565,020
Schokolade	220	55,000	293	61,530

Das abgelaufene Jahr war aber nicht nur wegen der oben geschilderten anormalen Verhältnisse sehr kritisch; es brachte zu alledem eine empfind-

[1]) Verlag der Züricher Handelskammer. Preis Fr. 2.

liche Abnahme des Konsums, die sich sofort nach der letzten, durch die Verhältnisse aufgenötigten Preiserhöhung geltend machte. Zum erstenmale seit langen Jahren weist die Statistik für die Gesamtausfuhr keine wesentliche Vermehrung auf.

Die Ausfuhr von Kakaofabrikaten betrug:

	1907		1906	
	q	Fr.	q	Fr.
Kakaopulver und -masse	5,551	2,378,337	5,099	2,137,298
Schokolade	88,790	31,277,905	88,004	30,449,557

Die unwesentlich höhere Wertziffer des verflossenen Jahres ist umso geringer zu veranschlagen, als ihr ein Durchschnittswert von 352 Fr. per 100 Kilogramm zugrunde liegt, der Wertziffer von 1906 dagegen ein solcher von nur 346 Fr. Man kann also füglich von einem Stillstand der Aufwärtsbewegung reden. Es ist dies von grösster Bedeutung, wenn man sich vergegenwärtigt, wie rapid die Ausfuhrziffern der letzten zehn Jahre gestiegen sind. Bezeichnend ist, dass England, der Hauptkäufer, sowohl der Menge nach als auch beim Wert der Bezüge einen direkten Rückschritt aufweist.

Die Hauptkäufer schweizerischer Schokolade sind:

	1907		1906	
	q	Fr.	q	Fr.
England	28,943	10,366,245	30,016	11,150,905
Vereinigte Staaten	10,162	3,449,919	11,470	3,761,932
Deutschland	9,706	3,729,988	9,255	3,402,865
Italien	8,773	2,796,313	7,456	2,186,741
Frankreich	7,042	2,569,085	6,908	2,270,731
Belgien	5,177	1,701,494	5,754	1,865,604
Russland	3,588	1,297,593	3,842	1,347,471

So war das Jahr 1907 für die schweizerische Schokoladenindustrie wenig erfreulich, und der Uebertritt ins neue Jahr erfolgte unter Verhältnissen, die keinen zuverlässigen Schluss auf die Zukunft zulassen. Als das einzig Tröstliche in der veränderten Situation kann vielleicht der Umstand gelten, dass die geschilderten schwierigen Verhältnisse der ungesunden Spekulation, die leider in bedenklichem Masse um sich gegriffen, der starken Ueberproduktion mit allen ihren schlimmen Begleiterscheinungen energisch Halt geboten haben. Auch dem Reklamewesen, welches Auswüchse aller Art gezeitigt hatte, ist infolge der zu Sparsamkeit zwingenden Wendung eine durchaus nicht zu bedauernde Beschränkung zuteil geworden.

— **Baumwolle.** Die endgültigen amtlichen Ziffern über das Ergebnis der Baumwollernte von 1907—1908 liegen nun vor. Sie zeigen bei Annahme eines Durchschnittsgewichtes der Baumwollballen von 500 Pfund und unter Einrechnung der sog. «linter»-Baumwolle ein Total von 11,375,461 Ballen. Im Vergleiche mit dem vorhergehenden Jahre ist das eine Minderproduktion um 2,220,037 oder um 16,3 %; gegen das bisher grösste Erntejahr 1904 beträgt das Minderergebnis 2,304,493 Ballen. Im Vergleich mit dem Durchschnittsresultat der letzten sechs Jahre sind somit in letzter Saison um 345,914 Ballen weniger geerntet worden. Zu der letztjährigen Ernte haben die westlich des Mississippi gelegenen Staaten 4,769,609 Ballen und damit 42 % beigetragen, während in 1906 53,2 % und in 1905 41,6 % der Ernte von daher stammten. Der grösste Baumwollstaat, Texas, hat in 1907 2,360,478 Ballen geliefert, um 1,921,346 Ballen oder um 44,9 % weniger, als im Jahre vorher, woraus sich ein Prozentsatz von nur 20,8 % der Totalproduktion ergibt, gegen 31,5 % in 1906 und dem Durchschnittsverhältnis für die letzten sechs Jahre von 24,9 %.

Das in der Saison 1907—1908 mit Baumwolle bepflanzte Areal von 31,300,000 Ackern war grösser, als in jedem Jahre vorher, mit Ausnahme des Vorjahres. Das Ernteresultat der letzten Saison hatte ein Totalgewicht von 5,687,730,718 und nach Abzug von 246,538,251 Pfund Tara, verblieb ein kommerzieller Ertrag im Gewichte von 5,441,192,457 Pfund. Die letze Baumwollernte hat einen Ertrag an Baumwollsaat von 4,952,402 Tonnen geliefert. An sogenannter Sea Island-Baumwolle sind in letzter Saison 86,495 Ballen produziert worden gegen 57,500 in 1906. Der Durchschnittspreis von middling upland-Baumwolle war im letzten Jahre 11,46 cts. und der für Baumwollsaat betrug $ 17,68 per ton. Der Wert der Baumwollernte von 1907/08 wird von der amtlichen Stelle mit $ 700,956,011 angegeben, welche Ziffer hinter der vorjährigen um $ 20,691,226 zurückbleibt. Für die mit 1907 beendete fünfjährige Periode stellt sich der Durchschnittspreis pro Ballen Baumwolle auf $ 57,30 gegen $ 31,75 für die gleiche mit 1899 beendete Periode.

Wechselkurse — Cours des changes

Monatsdurchschnitt der Geldkurse — Moyenne mensuelle des cours de la demande

(Bulletin der Schweizerischen Nationalbank. — Bulletin de la Banque Nationale Suisse.)

Gesetzliche Parität: — Parité légale: £ 1 = Fr. 25.225; M. 100 = Fr. 123.457; Kr. 100 = Fr. 105.010; H. fl. 100 = Fr. 208.3193; $ 1 = Fr. 5.182.

		Paris	London	Deutschland	Italia	Bruxelles	Wien	Amsterdam	New-York	Mathemat. Mittel[1] *Moyenne mathémat.*[1]
1904	VI.	99.895	25.165	123.26	99.963	99.887	105.01	207.875	5.155	% — 0.03
		100.—	**25.185**	**123.398**	**100.013**	**99.954**	**105.111**	**208.153**	**5.159**	
		100.166	25.201	123.478	100.076	100.022	105.184	208.463	5.164	
		% —	% — 0.14	% — 0.05	% + 0.01	% — 0.05	% + 0.10	% — 0.08	% — 0.44	
1905	VI.	100.077	25.183	123.017	100.104	99.913	104.731	208.283	5.159	% — 0.05
		100.131	**25.202**	**123.063**	**100.191**	**99.93**	**104.80**	**208.387**	**5.165**	
		100.219	25.216	123.146	100.279	99.957	104.822	208.458	5.168	
		% + 0.13	% — 0.08	% — 0.32	% + 0.19	% — 0.07	% — 0.20	% + 0.08	% — 0.33	
1906	VI.	99.887	25.124	122.643	100.01	99.577	104.411	207.158	5.163	% — 0.31
		99.911	**25.15**	**122.747**	**100.025**	**99.665**	**104.582**	**207.263**	**5.169**	
		99.923	25.176	122.858	100.05	99.715	104.668	207.392	5.177	
		% — 0.09	% — 0.28	% — 0.58	% + 0.03	% — 0.33	% — 0.41	% — 0.51	% — 0.25	
1907	VI.	99.997	25.128	122.831	99.847	99.62	104.27	207.95	5.147	% — 0.23
		100.047	**25.152**	**122.929**	**100.022**	**99.724**	**104.311**	**208.258**	**5.152**	
		100.072	25.165	122.997	100.204	99.79	104.373	208.61	5.156	
		% + 0.05	% — 0.28	% — 0.43	% + 0.02	% — 0.28	% — 0.66	% — 0.03	% — 0.58	
1908	II.	100.064	25.20	123.028	100.049	99.977	104.566	208.312	5.164	% — 0.05
		100.133	**25.216**	**123.089**	**100.126**	**100.028**	**104.629**	**208.458**	**5.17**	
		100.206	25.234	123.129	100.179	100.071	104.687	208.619	5.176	
		% + 0.13	% — 0.02	% — 0.30	% + 0.13	% + 0.03	% — 0.36	% + 0.06	% — 0.23	
	III.	100.044	25.171	123.063	100.089	99.887	104.594	207.806	5.169	% — 0.09
		100.094	**25.191**	**123.163**	**100.165**	**99.95**	**104.641**	**208.003**	**5.171**	
		100.176	25.216	123.276	100.222	100.018	104.691	208.338	5.173	
		% + 0.09	% — 0.12	% — 0.24	% + 0.17	% — 0.05	% — 0.35	% — 0.15	% — 0.21	
	IV.	100.116	25.154	123.099	100.08	99.847	104.631	207.738	5.155	% — 0.12
		100.175	**25.169**	**123.162**	**100.126**	**99.866**	**104.669**	**207.842**	**5.161**	
		100.207	25.177	123.231	100.158	99.891	104.713	207.919	5.164	
		% + 0.18	% — 0.21	% — 0.24	% + 0.13	% — 0.13	% — 0.32	% — 0.23	% — 0.40	
	V.	100.078	25.147	123.116	100.099	99.858	104.625	207.644	5.154	% — 0.13
		100.135	**25.158**	**123.192**	**100.125**	**99.873**	**104.673**	**207.774**	**5.157**	
		100.183	25.17	123.25	100.144	99.894	104.713	207.891	5.161	
		% + 0.14	% — 0.25	% — 0.21	% + 0.13	% — 0.13	% — 0.32	% — 0.26	% — 0.48	
	VI.	99.941	25.113	123.117	100.038	99.691	104.619	207.456	5.148	% — 0.24
		100.—	**25.124**	**123.156**	**100.078**	**99.781**	**104.674**	**207.579**	**5.151**	
		100.082	25.146	123.225	100.159	99.889	104.738	207.706	5.154	
		% —	% — 0.39	% — 0.24	% + 0.08	% — 0.22	% — 0.32	% — 0.35	% — 0.60	

[1]) Das mathematische Mittel (berechnet ohne Mitberücksichtigung der Devise New-York) repräsentiert den Durchschnitt der bei den einzelnen Devisen konstatierten Abweichungen von der Parität. — Die über den Durchschnittszahlen angebrachten gewöhnlichen Zahlen geben die im Laufe des Monats notierten Minimalkurse, die gewöhnlichen Zahlen unter den Durchschnittszahlen die notierten Maximalkurse an.

[1]) Calculée en prenant la moyenne des variations des divers changes (à l'exception du cours du New-York) en proportion de la parité légale. — Les chiffres indiqués en caractères ordinaires au-dessus de la moycnne, indiquent le cours minimum, ceux en caractères ordinaires au-dessous de la moyenne le cours maximum coté pendaut le mois.

Annoncen-Pacht: **Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.**

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles

Régie des annonces: **Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.**

Einladung

Die Herren Aktionäre der **Aktiengesellschaft Elektrizitätswerk Altdorf** werden hiemit gemäss Beschluss des Verwaltungsrates auf **Mittwoch, den 15. Juli 1908, vormittags 10 Uhr, ins Hotel Löwen (1. Etage) in Altdorf** zur (1763,)

ordentlichen Generalversammlung

einberufen, zur Behandlung folgender Geschäfte:

1) Vorlage der Jahresrechnung und des Jahresberichtes pro 1907, sowie Bericht der Rechnungsrevisoren und Entlastung des Verwaltungsrates.
2) Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresertrages.
3) Beschlussfassung über die Vergrösserung des Werkes, eventuell Statutenrevision (Art. 1 und 3) und Genehmigung von Kraftlieferungsverträgen.
4) Begehren des Gemeinderates Altdorf betreffend Wahl von zwei Gemeindevertretern in den Verwaltungsrat.

Gemäss Art. 641 des schweiz. Obligationenrechts liegt die obgenannte Jahresrechnung, sowie der bezügliche Revisionsbericht von heute an auf unserem Verwaltungsbureau zur Einsicht der Aktionäre auf.

Eintrittskarten für diese Generalversammlung, behufs Teilnahme und Ausübung des Stimmrechts an derselben, müssen bis spätestens **Dienstag, den 14. Juli 1908, nachmittags 4 Uhr,** auf dem Bureau der Gesellschaft bezogen werden.

Bis auf diesen Termin sind auch Vertretungsvollmachten auf dem Bureau der Gesellschaft zu deponieren. Massgebend für die Stimmberechtigung und Vertretung ist das Aktienregister. Handänderungen von Aktien, wenn sie für diese Generalversammlung Berücksichtigung finden sollen, sind ebenfalls bis zum obgenannten Termin der Verwaltung anzugeben.

Altdorf, den 30. Juni 1908.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident:
Dr. Alban Müller.

Papierhandlung en gros
A. Jucker, Nachf. v. (281;)
Jucker-Wegmann, Zürich
Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons

Wenn geschäftlich in Bern, bleiben Sie (646:)

eine Nacht auf Gurten-Kulm

(861 m) **mit Kollektivbillet à Fr. 9.** Ausgabestelle: Trambureau beim Bahnhof Bern, Bubenbergplatz, berechtigend zu: Fahrt mit Tram und **elektr. Gurtenbahn** von Bern nach Gurtenkulm und zurück, Zimmer, diner table d'hôte 7½ Uhr, Frühstück im Hotel Gurten-Kulm.

Pensionspreis, bei längerm Aufenthalt, **Fr. 9—12.** — Prospekte.

AVVISO

La sottoscritta direzione si fà un dovere di avvertire lo spettabile pubblico, che col giorno **sabato, 4 luglio 1908,** avrà principio il servizio regolare dei treni della (1704)

Ferrovia Locarno - Ponte Brolla - Bignasco

dalla stazione di Sant' Antonio in Locarno alla stazione terminus della Ferrovia del Gottardo in Muralto ed al lago (Quai di Locarno), come all' orario pubblicato ed alla convenzione 18 marzo 1908 con la Società delle Tramvie Elettriche Locarnesi, proprietaria di detto tronco.

La distribuzione dei biglietti per viaggiatori e bagagli nonchè la spedizione delle merci ed animali **in transito** dalla stazione del Gottardo per tutte le stazioni della linea di V. M. si faranno dagli uffici della Ferrovia del Gottardo; per contro il servizio locale di consegna e spedizione delle merci ed animali avrà luogo al magazzino merci delle T. E. L. secondo le tariffe che si possono avere presso la sottoscritta

Locarno, 23 giugno 1908.

Direzione della Ferrovia
Locarno-Ponte Brolla-Bignasco

Erfahrener (1774,)

Maschinentechniker

28 J. alt, energ., gewissenhaft, mit reichlicher Werkstatt-, Bureau- und Betriebspraxis im allg. Maschinenbau, Technikumsschulung, zurzeit auf Konstruktionsbureau in mittelgr. Maschinenfabrik tätig, **sucht** passende, dauernde Stelle im Betrieb od. Bureau auf 1. Aug. ev. früher. Platz Basel od. dessen Nähe bevorz. Off. sub **Dc 4438 Q** an **Haasenstein & Vogler, Basel.**

Rhätische Bahn

Dividenden-Zahlung

Gemäss Beschluss der heutigen Generalversammlung unserer Aktionäre wird für das Betriebsjahr 1907 den Aktien I. Ranges eine **Dividende von 3 % oder Fr. 15 pro Aktie** ausbezahlt. (1771.)

Die Dividendenzahlung erfolgt von heute an spesenfrei bei der

Hauptkasse der Rhätischen Bahn in Chur

und bei der

Graubündner Kantonalbank in Chur

oder deren Agenturen gegen Einlieferung des Coupons Nr. XV der betreffenden Aktie.

Chur, den 30. Juni 1908.

Die Direktion der Rhätischen Bahn.

Aktiengesellschaft für Russische Baumwoll-Industrie in Glarus

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf **Samstag, den 11. Juli 1908,** vormittags 11½ Uhr, im **Hotel Stachelberg, in Linthal.** (1509)

Traktanden:

1) Abnahme des Berichtes des Verwaltungsrates, der Jahresrechnung und der Bilanz für das neunte Rechnungsjahr, abschliessend mit dem 31. März/13. April 1908 und Dechargeerteilung an den Verwaltungsrat nach § 14 der Statuten.
2) Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes.
3) Wahlen in den Verwaltungsrat.
4) Wahlen von 2 Rechnungsrevisoren und 2 Ersatzmännern.

Bilanz und Revisorenbericht sind vom 26. Juni ab bei Herrn **F. Oertly-Jenny** in **Glarus** zur Einsicht der Herren Aktionäre aufgelegt.

Die Eintrittskarten zur Generalversammlung können am Tage der Sitzung vor Beginn derselben bezogen werden.

Glarus, den 6. Juni 1908.

Namens des Verwaltungsrates
der Aktiengesellschaft für Russische Baumwoll-Industrie,
Der Präsident: **Henry Schäppi.**

Aktiengesellschaft der Moskauer Textilmanufaktur in Glarus

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf **Samstag, den 11. Juli 1908,** 12 Uhr mittags, im **Hotel Stachelberg, Linthal.**

Traktanden:

1) Abnahme des Berichtes des Verwaltungsrates, der Jahresrechnung und der Bilanz für das achte Rechnungsjahr, abschliessend mit dem 31. März/13. April 1908 und Dechargeerteilung an den Verwaltungsrat nach § 14 der Statuten.
2) Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes.
3) Ergänzende Beschlussfassung über die Verwendung der Spezialreserve.
4) Beschlussfassung über den Zeitpunkt der Rückzahlung der Prioritätsaktien.
5) Wahlen in den Verwaltungsrat.
6) Wahlen von 2 Rechnungsrevisoren und 2 Ersatzmännern.

Bilanz und Revisorenbericht sind vom 26. Juni ab bei Herrn **F. Oertly-Jenny** in **Glarus** zur Einsicht der Herren Aktionäre aufgelegt. (1510)

Die Eintrittskarten zur Generalversammlung und Geschäftsbericht können bis zum 10. Juli gegen Ausweis des Aktienbesitzes bei Herrn **Dr. Henry Schäppi** in **Mitlödi** bezogen werden.

Glarus, den 6. Juni 1908.

Namens des Verwaltungsrates
der Aktiengesellschaft der Moskauer Textilmanufaktur:
Der Präsident: **Henry Schäppi.**

Berner Chocolade-Fabrik Tobler & Co., A. G.

Aktiengesellschaft mit Sitz in Bern

Ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Dienstag, den 14. Juli 1908, nachmittags 4 Uhr, im Café **Merz,** I. Stock, Amthausgasse Nr. 30, in **Bern.** (1769.)

Tagesordnung:

1) Konstatierung der Zeichnung des auf Grund der Beschlüsse der ausserordentlichen Generalversammlung vom 30. April 1908 emittierten Prioritätsaktien-Kapitals von **Fr. 2,000,000** und der geleisteten ersten Einzahlung.
2) Definitive Festsetzung der durch die Schaffung des Prioritätsaktien-Kapitals und die bezüglichen Beschlüsse der ausserordentlichen Generalversammlung vom 30. April 1908 bedingten Aenderungen der Gesellschaftsstatuten, sowie sonstige Statutenänderungen.
3) Eventuell: Vornahme von Ergänzungswahlen in den Verwaltungsrat.

Die tit. Aktionäre, welche der Versammlung beizuwohnen wünschen, werden gemäss Art. 12 der Statuten ersucht, bis spätestens zum **12. d. M.** ihre Zutrittskarten gegen Ausweis über den Aktienbesitz bei der Gesellschaft in Bern oder bei der tit. Eidgenössischen Bank A. G. in Genf, Lausanne oder Zürich zu beziehen. Die Zeichner von Prioritätsaktien sind ebenfalls stimmberechtigt.

Bern, den 2. Juli 1908.

Der Verwaltungsrat.

Bürgenstock-Bahn

Das 4% Obligations-Anleihen von Fr. 185,000 vom 1. Juli 1895 wird hiemit auf 31. Dezember 1908 gekündigt und hört von diesem Tage an die Verzinsung auf.

Die Rückzahlung der Titel erfolgt auf diesen Zeitpunkt an der Kassa der Bank in Luzern. (1772.)

Stansstad, den 30. Juni 1908.

Die Verwaltung.

S. A. Chalet Suisse Exposition Internationale de 1906 à Milan en liquidation

En exécution de l'art. 18 des statuts, il a été décidé:

1° D'effectuer le remboursement à leur valeur nominale des **cent actions de priorité** de fr. 100 l'une.

2° D'effectuer un premier versement du vingt pour cent de leur valeur nominale sur les **actions ordinaires** de fr. 100 l'une.

Ces remboursements auront lieu dès le jour sous date, à la **Banque Cantonale Neuchâteloise, à Neuchâtel,** ainsi qu'à sa **succursale et à ses agences et bureaux correspondants dans le canton, contre remise des actions de priorité et sur présentation pour estampillage des actions ordinaires.** (1761.)

Saint-Blaise, le 30 juin 1908.

Au nom du comité de liquidation:

Le président: **Ch. Perrier.** *Le secrétaire:* **M. A. Cuénod.**

Schweizerischer Bankverein

Gegen Hinterlage kuranter Wertpapiere gewähren wir bis auf weiteres

Vorschüsse auf 3 Monate à 4% Zins p. Jahr

ohne Provisions-Berechnung

gegen Eigenwechsel. (63)

Basel, den 19. März 1908.

Die Direktion.

Teilhaber gesucht

mit **10—50 Mille successiver Einlage** für den Vertrieb eines in zehn Staaten (worunter auch Deutschland und Amerika) durch Patent geschützten (1773)

universellen Massenartikels.

Suchender würde persönlich den Verkauf leiten, während der Gesellschafter eventuell die Buchhaltung und Korrespondenz besorgen könnte. Abschlüsse mit 30—50 % Benefice mit ersten Firmen des In- und Auslandes effektuiert. — Ernstliche Offerten unter Chiffre **Zag E 422** besorgt **Rudolf Mosse, Bern.**

Veltliner Weine

der besten Lagen und Jahrgänge offeriert sehr preiswürdig

Erhard Gredig — Davos-Dorf

Spezialität: Feinste Flaschenweine. (43:)

Thurg. Hypothekenbank in Frauenfeld

Filialen in Arbon, Kreuzlingen, Romanshorn und Weinfelden

Aktienkapital Fr. 12,000,000. — Reservefonds Fr. 3,040,000

Wir sind zur Zeit Abgeber unserer

4¼% Obligationen

gegenseitig 1—3 Jahre fest, nachher auf 6 Monate kündbar. Die Titel werden nach Belieben des Kreditors auf den Namen oder auf den Inhaber lautend, mit Zinsfall auf Ende eines beliebigen Monats, in Stücken von Fr. 500 an geliefert.

Auswärts nehmen für uns Einzahlungen entgegen und besorgen auch die **spesenfreie Einlösung der Coupons unserer Obligationen in:**

Basel:	die **Basler Handelsbank.**	
	Herren **A. Sarasin & Cie.**	(342;)
Bern:	» **Wyttenbach & Cie.**	
Zürich:	» **Schläpfer, Blankart & Cie.**	
	» **A. Hofmann & Cie.**	
St. Gallen:	» **Wegelin & Cie.**	
Glarus:	Herr **J. Leuzinger-Fischer.**	
Schaffhausen:	» **Jakob Oechslin,** Agent.	

Die Direktion.

Prämien-Anleihen
des
Instituts der Schwestern vom hl. Kreuz
in **Ingenbohl** (Kt. Schwyz)
von Fr. 600,000 vom 1. Juli 1897

11. Ziehung vom 1. Juli 1908

Bei der heute vor Notar und Zeugen ststtgefundenen Verlosung wurden nachstehende 6 Serien zur Rückzahlung gezogen:
Serien 113, 117, 331, 376, 406, 560.

Serie 406, Nr. 20297		mit Fr. 5000
» 331, » 16508		
» 406, » 20294		» » 100
» 560, » 27977		
» 113, » 5602, 5630, 5632, 5638, 5648, 5649		
» 117, » 5803, 5806, 5807, 5813		
» 331, » 16510, 16515, 16531, 16544, 16550		» » 50
» 376, » 18752, 18753, 18756, 18783, 18787		
» 406, » 20269, 20288, 20290		
» 560, » 27979, 27988, 27997		

Alle übrigen, in den obigen Serien enthaltenen Nummern werden mit Fr. 20 zurückbezahlt.

Die Auszahlung erfolgt gegen Rückgabe der betreffenden Obligationen bei den Herren Kugler & Co., Bankiers, in Zürich. (1776:)

Zürich, den 1. Juli 1908.

Kugler & Co., Zürich.

Elektrizitätswerk Kubel, Herisau

Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 2. crt. wird die pro 1907/1908 auf 6 % festgesetzte Dividende mit

Fr. 60 { für Coupon Nr. 8 der Aktien I. und II. Emission, und / für Coupon Nr. 5 der Aktien III., IV. und V. Emission

vom 4. crt. an ausgerichtet,
bei der Schweizerischen Kreditanstalt, St. Gallen,
bei der Schweizerischen Kreditanstalt, Zürich, (1777:)
bei der Appenzell A.-Rh. Kantonalbank, Herisau,
sowie an unserer Gesellschaftskasse, Pestalozzistrasse 6, in St. Gallen.

Herisau, den 3. Juli 1908.

Elektrizitätswerk Kubel.

Bauausschreibungen

haben den **besten Erfolg**, wenn dieselben im **„Schweizer Bau-Blatt“** publiziert werden. Diese Fachzeitung wird von allen **Bau-Interessenten** gehalten und es ist dieselbe das **best verbreitete aller Fachblätter der Baubranche.** (1414,)

Probenummern auf Wunsch gratis vom

Fachblätter-Verlag O. Senn-Holdinghausen
ZÜRICH II, Bleicherweg 38

(430:)

Hoek van Holland - Harwich
Route nach
ENGLAND.

Durchgehende Korridor- und Speisewagen Basel-$\frac{\text{Mannheim}}{\text{Strassburg}}$-Köln-Hoek van Holland.

Korridorzüge mit **Restaurations-Wagen** { zwisch. Harwich-London und Harwich-York (Indienststell. d. Turbinendampfers «Copenhagen»). Table d'hôte-Frühstück und Diner.

Grosse Verkehrsverbesserung und Beschleunigung von Harwich über March nach dem Norden von England, ohne London zu berühren.

Näh., sowie Gratisabgabe der Broschüre «Touren in England etc.», durch **U. M. CROWE**, Fahrkarten-Ausgabestelle der Great Eastern-Bahn, **Basel**, Dornacherstrasse 22. (71;)

Das **Liverpool Street Hotel** ist mit dem Ankunftsbahnhofe in **London** direkt verbunden. Näheres durch *H. C. Amendt*, Hotel Manager.

Leistungsfähigste Rechenmaschine der Welt
„Millionär“
Patent: O. Steiger (1334)
Allein-Fabrikant: **HANS W. EGLI, Zürich II**

Handels-Auskünfte Renseignements commerciaux

Aigle: A. Jordan, agent d'affaires patenté.
Bern: Amtsnotar Chr. Teuger, Inkasso.
— Emil Jenni, Internationales Handelsauskunftsbureau. Inkasso. Unfallvers.
— Dr Ernst Brand & Emil Brand, Advokatur, Notariat, Gntachten, Inkasso, Verwaltung.
— A. Baner & Co, Auskünfte, Inkasso.
— Rechtsbureau A. Gugger, Auskunftei Confidentia, für ganze Schweiz und Ausland.
— G. Christen, Vater & Sohn, Advokatur und Inkasso-Bureau.
Biel: Moser & Fehlmann, Advok. u. Notar.
Brugg: A. Süss, Notar. Inkassi.
Chaux-de-Fonds: Ch.-E. Gallandre, not. Renseignem^{s}, recouvrem^{s}, gér^{s}, etc.
Chur: Pet. Baner, (a. Konk'bet.). Rechtsb.
— O. Barblan, Geschäftsbureau. Inkasso.
Chiasso: Ambrosoli & Villa, Spedition.
Fribourg: Léon Daler, banquier, recouvrements, reseignements.
Genève: Herren & Guerchet
Fondation en 1872.
Renseignements et recouvrements sur tous pays. Brevets d'invention, marques et modèles. Références et tarifs à disposition.
— P. de Reding, banque et agence de recouvrements et renseignements.
Genève: Dr Aug. Bonna. Bureau techn. Expertises industrielles. Brevets d'invent.
Kreuzlingen: Dr. A. Deucher, Advokat.
Lausanne: E. Glas-Chollet, rens. et recvr.
Lugano: Dr. Huber, Advok., Ink., Inform.
— Adolfo Schäfer, Rechtsbureau, Ink., Inf.
Murten: H. Hafner, Advokatur u. Inkasso.
Payerne: Ph. Nicod, agent d'affaires pat.
Porrentruy (J. bern.): Pani Billieux, av.
Saignelégier (Jura b.): Joseph Jobin, av.
St. Gallen: Otto Baumann, Rechtsagentur, Inkasso- und Informationsbureau; Geschäftsführer des Vereins Creditreform.
— J. Leising, Advokatur und Inkasso.
— J. Forster, a. Bezirksrichter. Advokatur u. Inkasso. 30jähr. Gerichts- u. Rechtspraxis.
Vevey: Louis Favey, agent d'aff. patenté.
— A. Jordan, agent d'aff. patenté. Téléph.
Wallenstadt: Dr Huber, Advok. & Ink.
Weinfelden: P. Thurnheer, Geschäftsführer des Vereins Creditreform.
Yverdon: F. Willommet, agent d'affaires.
Zürich I: Levaillant, Patentanwalts- & Commercial-Bureaux A.-G.
— Hermann Peter, Geschäftsf. des Vereins Creditreform. Inkasso u. Informationen.
— Dr jur. Ad. Tobler, Grossmünsterplatz 2, Rechtsanwalt. Prozessführung u. Inkassi.

Verlangen Sie Prospekt Nr. 202 über meinen stationären Entstaubungsapparat ✠ Pat. 29496 (70)

„Reinige mit Luft“
wichtig für
Privat- und Geschäfts-Häuser, Hotels, Spitäler, Sanatorien, Fabriken etc.
Hans Müry, Zürich
Gotthardstrasse 55

Industrieland
an fertiger Strasse beim **Bahnhof Altstetten-Zürich** gelegen, in beliebiger Grösse, sehr billig dir. v. Eigentümer **verkäuflich.**
Gefl. Anfragen unter **Z L 7311** an **Rudolf Mosse, Zürich.** (1717)

(46)

Schweizer
mitte dreissiger, arbeitsam und repräsentabel, der 3 Landessprachen mächtig, mit kaufmännischer und einiger technischen Bildung, in der Eisen-, Metall- u. elektrot. Industrie der ganzen Schweiz eingeführt, sucht Beschäftigung, wenn möglich selbständige, event. auch für eigene Rechnung. Gefl. Angebote sub Chiffre Zag E 423 an die Annoncen-Exped. Rudolf Mosse, Bern. 1776

(153-)

Adressen aller Länder und Branchen, auch :: Bezugsquellen liefert prompt u. verlässlich, **Internat. Adressen - Verlaganstalt, Zürich II,** (Seestr. 65) Telephon 5881. Prosp. gratis. (1562)

DIAPHRAGMA PUMPE

Beste Pumpe zur Entleerung von Jauche- und Abortgruben
Universalpumpe f. Baugeschäfte, Ziegeleien, Fabriken, Stadtbauämter, Wasserwerke, Gemeinden, etc. **Leistung 10000 bis 60000 l stündlich. Bedienung 1 bis 2 Mann.**
liefert billigst
H. Corrodi - Hanhart, Zürich
Man verlange Prospekte. (249'

HANS SCHWARZ
ADRESSBUCH der SCHWEIZ
für Handel, Industrie & Gewerbe
in Vorbereitung: **VI. Ausgabe 1909/10**
2 Bände (671)
Preis: bei Vorausbestellung Fr. 20
nach Erscheinen ..... » 25
Letzte Ausgabe 1907/08
solange noch Vorrat Fr. 18
Schweizer Industrie-Verlag A. G. Zürich

Fabrique d'Horlogerie Invicta, Chaux-de-Fonds
FILS DE R. PICARD & Cie
— Fondée en 1837 — (230)
Spécialités pr chaque pays, montres de tous genres, en or, argent et métal. **Chronomètres. Répétitions.** Envoi d'échantillons sur demande.

Buchführung
Ordne zuverlässig, rasch, diskret, vernachläss. Buchführungen, Inventur u. Bilanzen, Bücherexpertisen. Einführung der amerik. Buchführung nach praktischem System mit Geheimbuch. Prima Referenzen. Komme auch nach auswärts. **H. Frisch**, Leonhardsbalde Nr. 10, beim Central, **Zürich I.** (14

Buchdruckerei H. JENT in Bern — Imprimerie H. JENT, à Berne